

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 77 (2015)

Heft: 9

Rubrik: Passion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aebi im Verkehrshaus

Paul Müri, Gränichen

«Aebi: 130 Jahre Erfolg in Serie»: Unter diesem Titel fand die 6. Sonderausstellung von Landmaschinen im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern statt. Aebi in Burgdorf ist heute der grösste Landmaschinenhersteller in der Schweiz. Einst errichtete Johann Ulrich Aebi in Burgdorf eine mechanische Werkstatt und baute die erste Aebi-Gespannmähmaschine nach amerikanischem Vorbild. Es kamen Sämaschinen, Feuerwehrspritzen und Gabelheuer, Kartoffelgraber usw. dazu.

Mit der «Helvetia» erschien 1897 die erste Eigenbau-Grasmähmaschine. 1916 entstand eine «Automobilmähmaschine», ebenfalls «Helvetia» genannt. 1932 wurde sie als Weltneuheit erstmals mit Kugellagern ausgerüstet.

Mit dem 1949 vorgestellten Automäher «AM 50» schuf Aebi eine Weltneuheit. Der frei schwingend aufgehängte Mähapparat mit Keilriemenantrieb übertrug nun keine Vibratonen mehr auf die Bedienungsperson. Der Nachfolger «AM 52» wurde 1951 bis 1971 produziert. Mit dem «TP 2000» brachte Aebi 1964 den ersten Transporter, Beginn einer Reihe, welche mit dem Viatrac «VT 450 Vario» gekrönt wurde. Dieser besitzt einen von Aebi entwickelten stufenlosen Fahrantrieb mit Leistungsverzweigung. Auch bei den Aebi-Motormähern ist heute «stufenlos» Trumpf. 1976 revolutionierte der Hanggeräteträger «TT 77» die Heuwerbung am Steilhang. Mit vier gleich grossen Rädern, 43-PS-Motor und 3-Punkt-Anbau vorne und hinten wurde die Arbeit am Berg enorm erleichtert.

Weil die Familiennachfolge nicht gesichert war, wurde die Firma 2006 an Peter Spuhler (Inhaber der Stadler Rail) verkauft. 2007 fusionierte Aebi mit der deutschen Schmidt-Gruppe zur Aebi-Schmidt-Holding. Im Jahre 2009 wurde das neue Werk im Industriegebiet Burgdorf bezogen. Es werden heute rund 200 Mitarbeitende beschäftigt. ■

1: Der 62-jährige Hansruedi Hadorn besitzt den ersten Aebi-Transporter mit Bezeichnung «TP 20» von 1965.

2: 1929 stellte Aebi einige wenige Exemplare eines Dreiradmäthers mit etwa 12 PS Motorleistung her.

3: Der «AM 52» war (und ist) mit 28790 Exemplaren das meistgebaute Aebi-Motormähermodell.

4: Neuere Terratrac: vorne ein «TT 211» mit 72-PS-Motor und Stufenlosgetriebe, dahinter ein «TT 280» mit Raupenantrieb.

5: Bis Ende der 1960er-Jahre spielten die Einachstraktoren auch bei Aebi eine wichtige Rolle.

6: Reges Besucherinteresse im Verkehrshaus für die Aebi-Motormäher.